

Martin Sigrist

**Johann Albert Tribelhorn
und sein Erbe bei EFAG und NEFAG
Pioniergeschichte des elektrischen Automobils**

Inhalt

Dank des Mitherausgebers	7
Vorwort	
Elektro-Mobil: Ein ewiges Versprechen	9
Individuelle Mobilität – 1 : 0 für das Elektromobil?	11
Johann Albert Tribelhorn (1868-1925): Berufliche Anfänge in Argentinien	13
Schwierige Kindheit – Glückliche Jahre in Argentinien – Erfindungen am laufenden Band – Rückkehr in die Schweiz	
Start als Unternehmer: Die Akkumulatorenfabrik in Olten	23
Erste Gedanken zum Automobil – Archaischer «Benjamin»	
Fabrikant in Feldbach	27
Bootsbau am Zürichsee – Schweizer Zentrum für elektrische Fahrzeuge – Eigene Identität trotz Fremdfabrikation – Erste Standards für Personenautos – Eine Frage der Einfachheit: Elektroauto versus Benzinfahrzeug – Kapriziöser Verbrennungsmotor – Anspruchsvolles Schaltgetriebe – Transport oder Luxus? – Fahren mit einem Tribelhorn – Spezialkonstruktionen	
Das Tribelhorn-System	39
Aggregate der BBC – Ladestationen in der Deutschschweiz – Selbstsüchtige Luzerner – Abhängigkeit von den Zulieferern – Standardfertigung mit Individualität – Ärzte und Grossbürger als Tribelhorn-Kunden – Limousinen und Luxuswagen – Fahrkurs für Chauffeure – Versuche mit Dreirädern – Nutzfahrzeuge: ein schleppender Start – Lastwagenboom im Ersten Weltkrieg – Unabhängig vom Treibstoffmangel – Omnibusse für Hotels – Das Ende einer Ära	
Umwandlung in eine Aktiengesellschaft	53
Harziges Geschäft an der Landesausstellung – Erster Weltkrieg bereitet Sorgen – Erfolg mit Nutzfahrzeugen – Umzug in die Stadt – Tribelhorn-Fahrzeuge mit Leitungstrom – «Geleiseloze Bahn» – Mit «Trucks» und «Tanks» in die Nachkriegszeit – Die Krise zeichnet sich ab – Luxuswagen als öffentliches Ärgernis – Un-	

spektakuläre Elektroautos – Altmodisch, langsam und teuer? – Allein auf weiter Flur – Elektro im Abseits – Das Ende der Tribelhorn AG – Schulden und Entlassungen – Kurz vor dem Konkurs

Rettung aus Oerlikon: Die EFAG startet

65

Ehrbar, aber immer noch krisengeschüttelt – Auf kleiner Flamme – Es geht wieder aufwärts – Der Patron wird viel zu früh abberufen – Das Verdienst Tribelhorn

Leon Ricardo Tribelhorn (1894-1955): Techniker mit Visionen

71

Mit avantgardistischer Technik gegen ein altmodisches Image – Schön, aber kompliziert – Einzelradaufhängung und Frontantrieb – An den Kunden vorbei konstruiert – Erfolge mit Elektrokarren – Neue Halle in Oerlikon – Engagierter Verkäufer und Botschafter des Elektroautos – Abhängig von Oerlikon – Neue Modelle, neue Zielgruppen – Verkaufsschlager Milchwagen – Hubwagen, Schlepper und Spezialfahrzeuge – Geräuschlos auf dem Friedhof unterwegs – Prestigeträchtiger Swissair-Schlepper

Hans Weiss und die NEFAG: Neuanfang und Eigenständigkeit

81

Eine elegante Lösung – Lohnende Investition – Die Geschichte wiederholt sich – Bau von Lieferwagen – Rolls-Royce in der Elektroverson – Wiederverwertung als Prinzip – Vom Strassen- zum Spezialfahrzeug – Klein, aber fein

Margrit Weiss-Schaad: Mathematikerin und Direktorin

87

Ungewöhnliche Berufswahl – Eine Frau in der Männerbranche – Verkauf der NEFAG: Das Erbe lebt weiter – Ein Schatz im Aktenlager – Verkehrshaus als Treuhänderin – Zukunft und Herkunft

Quellen und Literatur

92

Bildnachweise

93

Dank

95